

## Pressemitteilung

Bundesverband Gebäudemodernisierung e.V. in Gründung

03. Mai 2018

## Klimaschutz für den kleinen Bruder

### Ergebnisreicher Workshop des Vereins

### „BürgerEnergieWende Schaumburg e.V.“ im JBF-Centrum in Obernkirchen

„Die wichtigsten Macherinnen und Macher der Energiewende sind nach wie vor die vielen engagierten Menschen im ganzen Land“, postete Julia Verlinden, energiepolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen am vergangenen Samstag auf ihrer Facebookseite. Es war ein Gruß an den von ihr geschätzten Verein „BürgerEnergieWende Schaumburg e.V.“ (BEnW), der zu diesem Zeitpunkt im JBF-Centrum in Obernkirchen einen lebhaften und ergebnisreichen Workshop durchführte. Fast acht Stunden stand das Thema „Storytelling – Wie erreichen wir die Bürger beim Klimaschutz?“ im Mittelpunkt. Zusätzlich zum Facebookpost schickte Verlinden auch eine Videobotschaft an die 22 Teilnehmer: „Ich finde es großartig, vor Ort Verantwortung zu übernehmen. Und vor allem: Wie können alle Bürgerinnen und Bürger vor Ort mitgenommen werden?“

Gleich zu Beginn gab's von der Vorstandsvorsitzenden der BEnW, Verena Michalek, die den Workshop bis in den Abend moderierte, drei Fragen: „Was ist meine Motivation, mich für den Klimaschutz einzusetzen?“, „Was tue ich bereits dafür?“ und „Was bringe ich an Fähigkeiten mit?“ An einer rund fünf Meter breiten Pinnwand wurden die Antworten zusammengetragen: „Wir müssen als Verursacher Verantwortung übernehmen“ oder „Klimaschutz lohnt sich auch wirtschaftlich“ wurden als Motive genannt. Simon Wilkening, sechzehnjähriger Schüler aus Rinteln, ist klima-aktiv, weil sein jüngerer Bruder vor einigen Jahren geklagt habe, dass er noch nie einen richtigen Winter erlebt habe: „Wir wollen wieder

richtige Iglus bauen und Schlitten fahren“, begründete Simon sein Engagement. Weitere Punkte an der bunten Klimaschutz-Pinnwand waren auch „gebrauchte Sachen nutzen“, „CO<sub>2</sub>-Bepreisung“ oder „klimabewusste Ernährung“.

Ein Teilnehmer wiederholte den Spruch des ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama: „Wir sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels spürt, und wir sind die letzte, die etwas dagegen tun kann.“

Zwischendurch gab es sogar einen Besuch von Landrat Jörg Farr, der ergänzend zu einer gemeinsamen Erklärung mit der BEnW am Samstag erneut betonte, dass es höchste Zeit wird, auf allen Ebenen zu handeln: „Wir müssen positiv auf die Menschen zugehen.“

Also ran an die Arbeit. Insgesamt fünf Workshop-Gruppen wurden gebildet: „Zukunft Klimaschutz mit Musik und Social Media“, „Marketing, Slogans, Kommunikation“, „Wie erreichen wir die Bürger?“, „Welchen Anlaufort braucht Klimaschutz?“ und „Wirtschaftliche Wechselwirkungen beim Klimaschutz“ lauteten die Themen.

Herausgekommen ist eine Art regionales „Kyoto-Protokoll“ mit praktikablen und einleuchtenden Aktionen, die in den kommenden Monaten und Jahren umgesetzt werden sollen. Workshop-Teilnehmerin Petra Sittig, Lehrerin aus Stadthagen, schlug einen Fahrrad-Erlebnispfad vor. Logo: Wenn man sieht, wie vielfältig, lebens- und liebenswert die Natur ist, wird man sie hoffentlich nicht zerstören. Hannes Kohlenberg, Schatzmeister bei der BEnW, unterstützte die Idee eines Klimaschutzfestes: „Das wird gut vorbereitet und im Sommer 2019 veranstaltet.“

Fazit: Während man im Landkreis Schaumburg auf Bürgerebene schon sehr konkrete Pläne hat, ist unsere neue Bundesregierung noch in der „Findungsphase“, erläuterte ein Ministeriumssprecher vorige Woche bei einer Konferenz in Berlin. Im Saal war Verena Michalek. Wie wär's mit einem Ausflug in den Landkreis Schaumburg, liebe Bundesregierung? Oder schaut Euch

wenigstens die Webseite der BEnW an:  
[www.buergerenergiewende-schaumburg.de](http://www.buergerenergiewende-schaumburg.de).



**Ca. 3.600 Zeichen, Veröffentlichung honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten**

**Kontaktdaten für Nachfragen der Redaktion:**

Hans-Jörg Kohlenberg  
BürgerEnergieWende Schaumburg e.V.  
Scheier Straße 16 c  
31675 Bückeberg  
Telefon: +49 (0) 5722 9547815  
Mobil: +49 (0) 172 5134942  
Email: [hjk@buergerenergiewende-schaumburg.de](mailto:hjk@buergerenergiewende-schaumburg.de)  
[www.buergerenergiewende-schaumburg.de](http://www.buergerenergiewende-schaumburg.de)

Dipl.-Ing. Ronald Meyer  
Bundesverband Gebäudemodernisierung e.V. in Gründung  
Vorstand  
Ratsfreischulstraße 10  
04109 Leipzig  
Telefon: +49 (0) 341 49 26 28 08  
Mobil: +49 (0) 157 8 22 11 391  
Email: [vorstand@bvgem.de](mailto:vorstand@bvgem.de)  
[www.bvgem.de](http://www.bvgem.de)  
[www.modernisierungsoffensive.com](http://www.modernisierungsoffensive.com)